Sabine Morgen

Die Ausstrahlung der Düsseldorfer Schule nach Amerika im 19. Jahrhundert

Düsseldorfer Bilder in Amerika und amerikanische Maler in Düsseldorf

mit Künstlerlexikon
auf CD-ROM

Edition Ruprecht
Inh. Dr. Reinhilde Ruprecht e.K.

Inhalt

Einleitung **17**
I 1839–1849: Die amerikanischen Kunstschüler in Düsseldorf **36**
1. Wege nach Düsseldorf, Impulse, Ziele und Kontakte 36
2. Formen der Institutionalisierung von Kunsterziehung und Künstlerausbildung in Amerika 40
Die National Academy of Design in New York 43
Das autodidaktische Studium amerikanischer Künstler 45
Öffentliche und private Sammlungen in Amerika 50
3. Studium amerikanischer Maler an der Kunstakademie Düsseldorf 52
Studienverlauf und Lehrinhalte Die Elementarklasse 54
Die Vorbereitungsklasse 55
Die Malerschule von Carl Ferdinand Sohn 62
Methoden und Auffassung der Porträtmalerei von Carl F. Sohn, Thomas Sully und Emanuel Leutze 64
Methoden des Entwurfs von Lessing und Leutze und „der fremde Einfluss“ am Beispiel von Leutzes „Columbus vor dem Konzil von Salamanca“ von 1841 83
Das „verpatzte“ Lehrstück „Columbus in Chains“ von Leutze an der Akademie bei Wilhelm von Schadow 91
Studienergebnisse der amerikanischen Kunstschüler in Düsseldorf und Stellenwert der akademischen Kunsterziehung in Amerika 100
II Zwei Wege zum Erfolg – Die Maler Emanuel G. Leutze und Richard C. Woodville **106**
1. Emanuel G. Leutze 106
a) „Columbus Before the Queen“ von 1843 106
Vergleich mit Lessings „Johann Hus zu Konstanz“ von 1842 108
Zur Frage des Einflusses von Louis Gallaits „L’abdication de Charles-Quint“ 114
„Columbus Before the Queen“ von Peter F. Rothermel im Vergleich 123
Umdeutung von Lessings Bildkonzeption in eine amerikanische Auffassung.. 125
b) Romantisch-realistisches Handlungspathos einer jungen, tatkräftigen Republik 129
„The Landing of the Norsemen“ von 1845 129
Amerikanische Konfliktaktualität in „The Storming of the Teocalli by Cortez and his Troops“ von 1849 136
c) Konfessionskämpfe in Szenen aus der englischen Geschichte zur Zeit Cromwells und Maria Stuarts 144
d) Figurenreiche Szenen am englischen Hof 152

e) Leutzes Stellung in der Düsseldorfer Schule um 1849 als ein anerkannter Kolorist und Maler bedeutender historischer Momente 156
Zusammenfassende Betrachtung 161
2. Richard C. Woodville 163
a) Fortbildung bei Düsseldorfer Malern nach dem Akademiebesuch 165
b) Antiquarische „Hollandmode“ und Düsseldorfer Romantizismus 168
c) Amerikanische Szenen 177
Kartenspieler in der Poststube 177
Politik und Kriegsnachrichten 182
d) Woodville – Leutze 193
3. Amerikanische Maler in der Düsseldorfer Künstlergesellschaft der 1840er Jahre 195
Künstlerleben vor 1848 195
Die Anfänge des „Malkastens“ 198
III Emanuel Leutze – Eine künstlerische Leitfigur amerikanischer Unabhängigkeit 206
1. Bildgenese und Frage des Auftraggebers 207
2. Historischer Hintergrund und Beschreibung 214
3. Akademismus, Realismus, Amerikanismus 217
Der Düsseldorfer Kontext 217
Der amerikanische Kontext 229
4. Rezeption von „Washington Crossing the Delaware“ in Amerika und Deutschland 233
Ausstellung des Gemäldes von 1851 in New York und Washington 233
Die „Washington-Exhibition“ 243
Ausstellung der Erstfassung von 1850 in Düsseldorf und Berlin 246
5. Revolutionsthema und Kunst der Revolution 249
IV Düsseldorfer Bilder in Amerika 265
1. Die „Düsseldorf Gallery“ in New York 1849-1862 265
a) Das Unternehmen Böker – Zielsetzung und Organisation 266
b) Die „Düsseldorf Gallery“ im Besitz der Cosmopolitan Art Association 280
c) Präsentation und Repräsentanz der Düsseldorfer Schule 282
Präsentation der Düsseldorfer Schule 282
Repräsentanz der Düsseldorfer Schule 288
d) Rezeption der „Düsseldorf Gallery“ in Amerika 295
Allgemeine Rezeption der „Düsseldorf Gallery“ 295
Kritik im Einzelnen 301
Akademische Romantik 301
Die frühen „Realisten“ 316

„Hus vor dem Scheiterhaufen“ und das Lessingbild in Amerika 334
Gesamtbeurteilung der „Düsseldorf Gallery“ 347
2. Düsseldorfer Werke im Crystal Palace und in der Rhenish-Belgian Gallery in New York 357
V Amerikanische Maler in der Düsseldorfer Künstlergesellschaft: 1849–1860 370
1. Wege nach Düsseldorf, Impulse, Kontakte und Zielsetzungen 370
a) Die Rolle der American Art-Union in New York 1849-1851 370
b) Ruf der „Düsseldorf Gallery“ und der Düsseldorfer Schule 378
c) Die Anziehungskraft der Düsseldorfer Landschaftsmalerei 379
Landschaftsmaler aus Cincinnati: Worthington Whittredge, Benjamin McConkey und John R. Tait 380
Landschaftsmaler aus Albany und New Bedford: James McDougal Hart und Albert Bierstadt 384
Maler aus Philadelphia: William S. Haseltine, William T. Richards und Alexander Lawrie 385
d) Brennpunkt Emanuel Leutze 388
e) Maler aus Missouri 392
f) „The Tour of the Rhine“ – Stippvisite amerikanischer Maler in Düsseldorf .. 397
g) „Schlusslichter“ um 1859/1860 401
h) Anzahl und Verteilung der amerikanischen Maler in Düsseldorf in den 1850er Jahren 403
i) Zusammenfassung 408
2. Das Atelier Leutzes und die kombinatorische Ausbildung amerikanischer Maler 410
Das Atelier Leutzes 410
Die kombinatorische Ausbildung amerikanischer Maler an der Akademie, bei Leutze und Düsseldorfer Künstlern 418
3. Die Historien- und Genremalerei 429
a) Episoden aus dem amerikanischen Unabhängigkeitskrieg 429
Emanuel Leutzes „Washington at Monmouth“ von 1854 429
William D. Washingtons Ölstudien zu „Marion’s Camp“ 444
b) Aufbruch in die Neue Welt 449
Emanuel Leutzes Interpretation der „Departure of Columbus from Palos” .. 449
Szenen zu Columbus, zur Landung der Pilgerväter in Amerika und zur Andacht der Hugenotten im Werk von Edwin D. White 456
c) Genrebilder der romantischen Idee 465
Leutzes „Cromwell and Milton“ von 1854/1855 465
„Licht und Schatten“ und „Unexpected Friends“ von Leutze 470
John A. Elders „Prison Scene“ 475

d) Höfische Epen ... 477
Leutzes „The Last Soirée of Charles II. at Whitehall“ und die Frage der Bestimmung von „The Return of Friedrich II. from Küstrin“ ... 477
„Sir Thomas More Taking Leave of his Daughter, Margaret Roper“ und andere Kostümbilder von John B. Irving ... 485
e) Der „edle Wilde“ ... 490
Der „edle Wilde“, dargestellt von Leutze und John A. Elder ... 490
Carl Wimars Episoden zur Konfrontation zwischen Euro-Amerikanern und Indianern ... 495
Wimars Szenen zur „Entführung von Boones Tochter“ ... 497
Wimars Darstellungen des „Angriffs auf einen Aussiedlerzug“ ... 508
f) Die „lustigen Prahmschiffer“ von George C. Bingham im Kontext der Affinität von Binghams Genremalerei zu Gestaltungsprinzipien der Düsseldorfer Schule ... 515
g) Die Kartenspieler von Eastman Johnson und Ludwig Knaus ... 527
h) Die novellistische Einzelfigur „The Savoyard Boy“ und Charakterköpfe von Eastman Johnson ... 537
i) Die „Hochzeit des Seemanns“ von Richard C. Woodville ... 543
j) Gesamtbetrachtung der amerikanischen Figurenmalerei der 1850er Jahre vor dem Hintergrund der deutsch-amerikanischen Kritik ... 559
4. Die amerikanischen „Naturmaler“ und die Düsseldorfer Landschaftsmalerei ... 585
Einführung ... 585
a) Andreas Achenbachs Verweigerung der Lehre, die künstlerische Freiheit und Methoden der Landschaftsmalerei ... 589
b) Burgenromantik aus amerikanischer Sicht ... 600
„Fight Below the Battlements“ und andere Burgenmotive von Worthington Whittredge in Relation zur historischen Landschaft von Carl F. Lessing ... 600
Ansichten von Kallenfels in den Gemälden von Whittredge und Bierstadt ... 610
c) Die anekdotische Landschaft ... 613
Harzlandschaften von Worthington Whittredge und Carl F. Lessing ... 613
„The Pilgrims of St. Roch“ von Worthington Whittredge ... 622
d) Die Aneignung der Schweizer Bergwelt ... 627
Wetterhorn-Darstellungen und andere Gebirgsepen von Bierstadt, Whittredge und Haseltine ... 627
Panoramaartige Bergseen von Albert Bierstadt ... 637
Ergebnisse zur Gebirgsmalerei ... 642
e) Westfälische Landschaften von Whittredge und Bierstadt ... 646
Westfälische Landschaften von Whittredge und die Frage der grünen Gefilde ... 646

Das heroische Baum-Porträt von Whittredge 653
„Vertraute“ westfälische Landschaften von Albert Bierstadt 658
f) Capri–Bilder von William S. Haseltine 672
g) Düsseldorfer Realismus in Verbindung mit einer Luft- und Lichtmalerei in Seestücken von Haseltine 681
h) Der „Malerpoet“ James McDougal Hart 686
i) Das Architekturstück „Licht und Schatten“ von Albert Bierstadt 695
5. Fazit zur amerikanischen Naturmalerei in Düsseldorf 699
6. Künstlerleben in Düsseldorf mit den amerikanischen Malern in den 1850er Jahren 711
Kunstpolitik und Ausstellungswesen unter Mitwirkung von Leutze 711
Künstlerleben der Amerikaner in Düsseldorf und Auflösung der amerikanischen Malerkolonie 722
VI Das Düsseldorf-Erlebnis im Kontext einer amerikanischen Künstlerkarriere 736
1. Zur Frage von Einfluss und Affinität der amerikanischen und Düsseldorfer Landschaftsmalerei 736
a) Idee und Form: Die Perfektion der amerikanischen Natur 739
b) Gebirgsszenarien von Albert Bierstadt und Werke Düsseldorf-geschulter Amerikaner als Paradigmen für Düsseldorfer Gestaltungsweisen 752
Der Landschaftsraum als ein lineares, geschlossenes System und die vordergrundbetonte Komposition 757
Bedeutungssteigernde Komposition: Formenvielfalt, Detailrealismus, Betonung des Vordergrundes und schwärmerische Ferne 764
Transformation der Lessing-Schirmer-Tradition: Felsen und Bäume als Gliederungsmotive, Hauptakteure und Repräsentanten des Naturcharakters 772
Erdfarben, Violett- und Rosatöne in der Ferne und Himmelsgestaltung 777
Romantische Exaltationen mittels Formen-, Licht-Schatten- und Kalt-Warm- kontrasten 784
c) Adaptation italienischer Küstenbilder auf amerikanische Küstenszenerien und die pathetische Ausgestaltung der Natur mittels der Konsonanz von Naturerscheinungen 793
d) Felsenporträts, dramatisierte Meeresbrandungen von Haseltine und die Frage des direkten oder indirekten Einflusses der Düsseldorfer Schule auf amerikanische Seestücke 797
e) Zur Frage des Verhältnisses Düsseldorfer und amerikanischer Landschafter zur Natur: Die Physiognomie der Innerlichkeit, romantisch-nationalistische Visionen und die literarisch inspirierte romantische Gesinnung 805
f) Resümee und Ausblick 826

2. Die Historien- und Genremalerei ... 833
a) Die Sakralisierung der amerikanischen Geschichte ... 833
Szenen zum Bürgerkrieg und der Einfluss der Düsseldorfer Schule auf Spätwerke von William D. Washington und George C. Bingham ... 833
„Westward Ho!“ und andere Historienbilder von Leutze ... 841
b) Romantisch-historistische Kompositionen ... 847
c) Das ethnographische und anekdotische Genre ... 854
„Negro Life at the South“ von Eastman Johnson ... 854
Kinder-, Familien- und Generationenbilder ... 859
Holländische Themen in amerikanischer Besetzung und die Affinität zur skandinavischen Genremalerei ... 864
Häusliche Andacht ... 867
Der agrarische Held ... 870
Zusammenfassung ... 872
VII Epilog oder „als Düsseldorf Mode war“ ... 877
1. Reputation und Attraktion der Düsseldorfer Schule ... 877
2. Historie, Genre, Figurenmalerei ... 892
3. Landschaftsmalerei ... 922
Literaturauswahl ... 942
Abkürzungsverzeichnis ... 966
Personenregister ... 969
CD-ROM
Künstlerlexikon
Abbildungsverweise
Quellen / Literatur
Lizenz

Vorwort

Studienaufenthalte in London und Italien gehören seit Benjamin West und John Singleton Copley zur Tradition der amerikanischen Kunstgeschichte. Ein verstärkter Aufbruch amerikanischer Künstler in die Alte Welt war seit den 1840er Jahren zu verspüren. Im Ruf einer hervorragenden Ausbildungsstätte für angehende Künstler aus Europa und Amerika konnte Düsseldorf seine Stellung als führendes Kunstzentrum in Deutschland bis Mitte der 1860er Jahre behaupten. Die Düsseldorfer Historien-, Genre- und Landschaftsmalerei, die unter den bildenden Künsten den Vorrang behielten, zogen das Interesse der amerikanischen Kunstschüler auf sich und werden im vorliegenden Buch auf ihre Ausstrahlung nach Amerika untersucht. Die zweifache Themenstellung „Düsseldorfer Bilder in Amerika und amerikanische Maler in Düsseldorf 1840-1860" schafft die Basis für die Beurteilung der übergreifenden Frage bezüglich des Einflusses der Düsseldorfer Malerschule auf die amerikanische Kunst des 19. Jahrhunderts.

Anfänglich war nur die Erforschung der amerikanischen Malerkolonie in Düsseldorf im Zeitraum von 1840 bis 1860 geplant. Die Erweiterung des Themas auf die Ausstrahlung der Düsseldorfer Schule nach Amerika unter Einschluss der Rezeptionsgeschichte der Düsseldorfer Bilder in Amerika hat sich im Zuge der Sichtung des Bildmaterials entwickelt, das naturgemäß vorwiegend aus der späteren Schaffensphase der Künstler stammt. Da über die Düsseldorfer Lehrjahre oft nur Rückschlüsse aus dem Spätwerk gezogen werden können, bot es sich an, den Blick auch auf die Wirkungskraft der Düsseldorfer Schule in der amerikanischen Kunst zu richten, wie sie sich über die Düsseldorf-geschulten Amerikaner und die Düsseldorfer Bilder in Amerika entfaltet haben könnte.

Ein wichtiges Anliegen dieses Buchs ist es, sich im Hinblick auf die Frage der künstlerischen Beziehungen zwischen Düsseldorf und Amerika nicht nur auf jene Maler zu beschränken, die monographisch bearbeitet sind, sondern die günstige Quellenlage zu nutzen und auch gänzlich unerforschte amerikanische Maler, wie James M. Hart oder John B. Irving, detaillierter zu behandeln. In Ermangelung fehlender wissenschaftlicher Vorarbeiten zu verschiedenen Künstlern war es erforderlich, die Arbeit mit einem Künstlerlexikon zu beginnen, in dem es grundlegende Informationen zum künstlerischen Werdegang und Schaffen der amerikanischen Kunstschüler und Künstler zusammenzustellen galt. In vielen Fällen wurden mit den Lexikonbeiträgen nicht nur für dieses Buch zweckdienliche, sondern auch für die weitere Forschung wichtige Informationen, wie Daten zum künstlerischen Werdegang, Dauer des Aufenthalts und Wirken in Düsseldorf, Adressen, Zugehörigkeit zu Künstlervereinen, wie dem „Malkasten" oder dem Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen, eine Liste von Werken und insbesondere zahlreiche Werkrezensionen bereit gestellt. Dies betrifft auch die bekannteren, bereits monographisch bearbeiteten Künstler wie Emanuel Leutze oder William S. Haseltine, deren Künstlerviten um zahlreiche, aus den deutschen und amerikanischen Quellen gewonne-

nen Informationen und Ausstellungsrezensionen bereichert werden. Aufgrund des Quellenmaterials haben sich auch neue oder erstmalige Datierungen von Werken sowie Korrekturen und Revisionen bisheriger Angaben zu den Personen ergeben. Das Künstlerlexikon bietet zu Künstlern, die in der Arbeit kaum oder nur am Rande Berücksichtigung finden, viele Anhaltspunkte, die die Aussagen über die deutsch-amerikanischen Kunstverbindungen bekräftigen.

Dass die Untersuchung nun endlich zur Veröffentlichung gelangt, ist der guten Zusammenarbeit mit dem Verlag Edition Ruprecht und der Agentur „mm interaktiv" in Dortmund zu verdanken. Mit dem Verlag Edition Ruprecht fand sich eine Lösung für die Publikation des enormen Umfangs der Untersuchung als auch für die Einbeziehung von Bildmaterial in Form von Querverweisen, die als Weblinks angelegt wurden. Die Printausgabe der Monographie, die aus Platzgründen im Anhang nur eine Literaturauswahl enthält, wird somit ergänzt durch eine in den Buchdeckel eingelegte CD-ROM, auf der sich das vollständige Verzeichnis der verwendeten Quellen und Literatur, das Künstlerlexikon sowie die Abbildungsverweise befinden. Durch Anklicken der grünen Felder der Startseite der CD-ROM gelangt man auf die entsprechenden Inhalte.

Da das Buch ohne Bildreproduktionen auskommen muss, findet sich im Verzeichnis der Abbildungsverweise auf der CD-ROM (ab Seite 183) eine größere Zahl von Werken, auf deren Nummerierung ein Link gesetzt wurde, der ebenso wie die Links zu den Fußnoten markiert ist und meist direkt auf die Werke im Netz oder die einschlägigen Homepages verweist. Das eBook des Gesamtwerks enthält derartige Links auch im monografischen Teil. Auf Bildreproduktionen im Buch vollständig zu verzichten und mittels aktivierter Links eine Ansicht zu ermöglichen, wurde dadurch begünstigt, dass zahlreiche Museen, insbesondere amerikanische, aber auch einige deutsche Museen und Galerien, Teile ihrer Sammlungen über das Internet zugänglich machen. Besonders hilfreich sind hierbei auch die digitalen Bilddatenbanken, die wiederum von amerikanischen Museen zur Verfügung gestellt werden, in denen die meisten in der Arbeit bildanalytisch vertieften und oftmals in Privatbesitz befindlichen Werke auffindbar sind. Da auf deutscher Seite verhältnismäßig wenige Werke im Internet zugänglich sind, wurden hier auch die Bilddatenbank des Fotoarchivs Marburg, allerdings mit erheblichen qualitativen Einschränkungen, sowie Bildreproduktionen im Rahmen von Publikationen im Netz genutzt. In Ermangelung ausreichenden Bildmaterials, die die Erörterungen im Text nachvollziehbar machen, wurde schließlich auch auf Websites zurückgegriffen, welche dem Zweck der kommerziellen Vervielfältigung von Bildkopien dienen.

Die Abbildungsverweise werden durch Hinweise auf die Abbildung des jeweiligen Werks in der gedruckten Literatur ergänzt, soweit diese vorliegen. Überdies enthält das Verzeichnis der Abbildungsverweise auch Werke, die in der Arbeit analysiert oder zum Vergleich herangezogen werden, die aber ausschließlich als Bildreproduktion in der Literatur nachweisbar sind. Dazu gehören eine Reihe von Werken, die als Paradigmen der Düsseldorfer Malerschule gelten und wiederholt in der einschlä-

gigen Literatur publiziert wurden und daher leicht zugänglich sind. Bei anderen Werken wiederum, etwa von kaum bekannten amerikanischen Malern, lässt es sich kaum vermeiden, die entsprechende Fachliteratur für die Betrachtung des jeweiligen Bildes heranzuziehen. Dies gilt auch für die zahlreichen, in den Anmerkungen erwähnten und dort mit Abbildungsverweisen versehenen Bildbeispiele, die der Übersichtlichkeit halber nicht in das Verzeichnis der Abbildungsverweise aufgenommen wurden. Das Verzeichnis der Abbildungsverweise, das also einerseits die im Internet zugänglichen Fotoreproduktionen, andererseits eine Auswahl von ausschließlich in der Literatur publizierten Werken enthält, dient damit auch einer groben Orientierung über die behandelten Themen und Künstler ebenso wie der durchgeführten Werkvergleiche. Angesichts der Vielzahl der in der Abhandlung und im Künstlerlexikon zu den amerikanischen Malern in Düsseldorf erwähnten Gemälde und Zeichnungen war eine Verifizierung des aktuellen Standorts, vor allem von Werken, die in der älteren Literatur, in Auktionskatalogen oder älteren Inventaren nachgewiesen wurden, im Rahmen dieser Arbeit nicht möglich.

Die Konzeption dieses Buchs mit der starken Gewichtung des rezeptionsgeschichtlichen Aspekts und die Informationsfülle des Künstlerlexikons wäre ohne die reiche Quellensammlung des Privatarchivs von Merl M. Moore in Virginia nicht möglich gewesen wäre. Das umfangreiche Material, das die gesamte Schaffensperiode vieler, hier behandelter Künstler abdeckt, enthält formelle Dokumente, wie Reisepassanträge und Schriftwechsel mit der Einwanderungsbehörde und vor allem Werkrezensionen aus amerikanischen Zeitungen, Literatur- und Kunstjournalen. Die Archives of American Art mit Hauptsitz in Detroit, Zweigstellen in New York und Washington, D.C., bieten die einmalige Gelegenheit, an zentraler Stelle über eine Gruppe von Malern zu forschen. So konnten in unterschiedlichen Sammlungsbeständen bislang unveröffentlichte Briefe, Tagebuchauszüge, Ausstellungs- und Auktionsverzeichnisse oder Sammelalben aus den Künstlernachlässen zusammengetragen werden. Das Inventory of American Paintings (IAP) des Smithsonian American Art Museum und das Fotoarchiv der National Portrait Gallery, Smithsonian Institution, in Washington, D.C., geben einen guten Überblick über das gesamte Schaffen der amerikanischen Künstler und machen auch Werke von unbekannten Malern, nicht lokalisierte oder in Privatbesitz befindliche Werke im Bild verfügbar. Die Auktionskataloge, etwa von Sotheby Parke Bernet Inc. und Christie, Manson & Woods International Inc. in New York City, waren bei der Suche nach Bildmaterial außerdem hilfreich. Der „Artist's vertical file", eine Sammlung von unterschiedlichem Text- und Bildmaterial zu Künstlern, wie Zeitschriftenartikel, Fotos aus Auktionskatalogen, Schriftwechsel über Werke der Künstler, etc., über die das Smithsonian American Art Museum und die Corcoran Gallery of Art in Washington, D.C., die Frick Art Reference Library und das Brooklyn Museum in New York verfügen, erwiesen sich gerade bei der Recherche über die unbekannten amerikanischen Künstler als sehr nützlich. Die Abteilung der Rare Books and Manuscripts Division in der New York Public Library, hier insbesondere der Biographi-

cal Microfiche Catalogue, und die Thomas J. Watson Library des Metropolitan Museum of Art, lieferten weitere Dokumente in Text und Bild, wie Schriftstücke, Artikel in Kunstzeitschriften, Ausstellungsverzeichnisse und Literatur. Die New York Public Library bewahrt die unvollständig erhaltenen Kataloge zur „Düsseldorf Gallery“ auf, die in Kopie auch im Archiv der Kunstakademie in Düsseldorf eingesehen werden konnten. Die Sammlung von Briefen amerikanischer Künstler mit der American Art-Union in New York von 1848 bis 1851 im Besitz der New-York Historical Society in New York, die Briefwechsel von Henry Lewis in der William L. Clements Library der University of Michigan in Ann Arbor, die Briefe von John A. Elder im Archiv der Duke University, Department of Art, Durham, NC, und die Briefe von Carl Wimar an seine Familie im Archiv der Missouri Historical Society, St. Louis, MO, ergänzen das reichhaltige Quellenmaterial auf amerikanischer Seite um wichtige Informationen zu den hier behandelten Fragen. Die Briefe von Wimar sind in englischer Übersetzung teilweise, die Briefstellen von Lewis, Elder und anderen Künstlern aus der Briefsammlung der New-York Historical Society und der Archives of American Art sind noch nicht veröffentlicht. Der Nachlass von Leutze in der Library of Congress in Washington, D.C., enthält des Weiteren Briefe, ein Fotoalbum von Werken Düsseldorfer Künstler und eine Skizzensammlung von Leutze. Größere Skizzensammlungen von Leutze konnten in der Graphischen Sammlung der Staatsgalerie Stuttgart und im Museum für Natur und Stadtkultur in Schwäbisch Gmünd eingesehen werden. Die Briefe von Leutze an Julius Erhard 1845-1863, die als Transkription im Nachlass von Leutze im Archiv des Stadtmuseums Schwäbisch Gmünd vorliegen, finden sich teilweise bei Groseclose publiziert. Die Schülerlisten und die Akten, die die Kunstakademie, Kunstvereine und Ausstellungen in Düsseldorf betreffen und teils im Hauptstaatsarchiv in Düsseldorf und im Geheimen Staatsarchiv in Berlin aufbewahrt werden, geben wie die Akten zu den Düsseldorfer Künstlervereinen und die Adressbücher im Stadtarchiv Düsseldorf, die Mitgliederverzeichnisse und zeitgenössischen Dokumente zum Vereinswesen des Künstlervereins „Malkasten“ weitere Anhaltspunkte über das Studium und Künstlerleben der amerikanischen Maler in Düsseldorf. Die Briefwechsel von Johann Gottfried Böker an den Düsseldorfer Kunstverein und andere Schriftstücke in der Handschriftensammlung im Stadtarchiv Düsseldorf, die Briefe von Adolf Schroedter an Wilhelm Nerenz und die Akte zu Jacobus Tjarda van Starkenborgh in der Autographensammlung des Heinrich-Heine-Instituts in Düsseldorf, ferner verschiedenes Quellenmaterial im Archiv des Künstlervereins „Malkasten“ förderten weitere Informationen ans Licht. Die Auswertung der Düsseldorfer Lokalzeitungen über den Zeitraum von 1840 bis 1860 und die Einbeziehung von Werkbesprechungen im Kunstblatt und verschiedenen, anderen deutschen Zeitungen wiegen den ungleich stärkeren Quellenfundus in amerikanischen Zeitungen, Literatur- und Kunstjournalen auf amerikanischer Seite nicht auf, schaffen aber eine Basis zur Bearbeitung des Themas aus deutsch-amerikanischer Perspektive.

Der wissenschaftliche Austausch mit Professor William H. Gerdts, der mir seine Privatsammlung in New York zugänglich gemacht hat, mit Nancy Anderson an der National Gallery of Art in Washington, Richard Wattenmaker und Stephen Polcari, Leiter der Archives of American Art in Washington und New York, Elizabeth C. Evans-Iliuesiu in New York und vor allem mit Marie Lois Fink am Smithsonian American Art Museum war in inhaltlicher und methodischer Hinsicht inspirierend. Großer Dank gebührt den Mitarbeitern in den amerikanischen und deutschen Museen, Archiven, Bibliotheken und Bildarchiven für ihre Unterstützung bei der Forschungsarbeit, der Vermittlung von Ansprechpersonen, der Genehmigung und Zustellung von Kopien und Bildmaterial. Entgegenkommende Unterstützung erhielt ich von Cecilia H. Chin und Patricia Lynagh am Smithsonian American Art Museum, Christine Hennessey, die die Inventories of American Painting and Sculpture betreut, Judy Throm in den Archives of American Art, Martha Clevenger und Anne Woodhouse am Missouri Historical Society, Dr. von Looz-Corswarem im Stadtarchiv Düsseldorf, Inge Hermstrüwer am Heinrich-Heine Institut, Dr. Bettina Baumgärtel und Sabine Schroyen (ehemals Archiv des Künstlervereins „Malkasten"), Stiftung museum kunst palast, Düsseldorf, Dawn Leach an der Kunstakademie Düsseldorf, Walter Dürr am Museum für Natur und Stadtkultur in Schwäbisch Gmünd. Herrn Hans Paffrath in Düsseldorf bin ich für die schnelle Bereitschaft zur Unterstützung meiner Arbeit dankbar. Großer Dank gilt außerdem Michael Fischer, Chief Photographer des Smithsonian American Art Museum, der mir die Anfertigung von Fotografien ermöglicht hat. Dank sei ferner gerichtet an die Mitarbeiter, die mir Skizzen in den graphischen Sammlungen oder die im Depot verborgenen Werke in amerikanischen und deutschen Museen mit größerem Aufwand zur Ansicht bereit gestellt haben. Eigens hervorheben möchte ich Barbara Gallati am Brooklyn Museum, New York, Kevin Avery am Metropolitan Museum of Art in New York, Julie Solc an der Corcoran Gallery of Art, Mark Palombo am Smithsonian American Art Museum in Washington und Margaret Tamulosi an der New-York Historical Society, New York. Für die Zusendung von Reproduktionen danke ich folgenden Museen: Stiftung museum kunst palast, Düsseldorf, The Walters Art Museum, Baltimore, MD, Museum of Fine Arts und Vose Galleries, Boston, Detroit Institute of Arts, Detroit, MI, Cincinnati Art Museum, Cincinnati, The Patrick & Beatrice Haggerty Museum of Art, Milwaukee, WI, Pennsylvania Academy of the Fine Arts in Philadelphia, Historisch Museum in Amsterdam, Westfälisches Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte, Münster, Städel Museum, Städelsches Kunstinstitut und Städtische Galerie, Frankfurt am Main, und dem Bildarchiv in Köln. Mein besonderer Dank gilt Herrn Prof. Dr. Wilhelm Schlink, der mir die Freiheit in der Konzeption und Ausgestaltung des als Dissertation durchgeführten Projekts gelassen und stets Vertrauen in meine Arbeit gesetzt hat. Für die Unterstützung und Begleitung des Projekts danke ich außerdem Dr. Rainer Humbach, Dr. Michael Alberti, Günther Häufele und meiner Familie.

Dem Deutschen Akademischen Austauschdienst danke ich für die Förderung des Forschungsvorhabens in den USA im Rahmen eines Stipendiums. Ebenso gilt mein besonderer Dank für die finanzielle Unterstützung der Publikation der Kunststiftung Paffrath.

Schwäbisch Hall, im August 2008
Sabine Morgen

Personenregister

Achenbach, Andreas 18, 22, 129, 147, 200, 202, 222, 228, 270, 278, 281, 289, 290, 326, 327, 328, 329, 330, 343, 354, 355, 367, 382, 386, 400, 420, 427, 455, 463, 485, 542, 560, 567, 586, 587, 589, 591, 595, 614, 617, 619, 638, 639, 643, 645, 649, 660, 664, 669, 671, 672, 675, 676, 684, 698, 699, 706, 708, 714, 723, 724, 725, 726, 728, 729, 754, 766, 767, 769, 771, 786, 788, 791, 793, 798, 800, 814, 826, 916, 919, 921, 926, 930, 931, 932, 935, 936

Achenbach, Oswald 38, 289, 290, 327, 328, 354, 355, 425, 495, 511, 514, 589, 617, 625, 639, 663, 672, 675, 676, 679, 700, 707, 708, 716, 753, 754, 768, 782, 794, 795, 796, 814, 816, 915, 917, 919, 930, 931

Allston, Washington 37, 38, 66, 69, 71, 81, 303, 315, 557, 742, 781, 882, 907

Andrews, Eliphalet Frazer 401, 402, 403, 407, 408, 421, 425, 711, 890, 891, 919, 920

Beard, William Holbrook 356, 397, 398, 407, 713

Becker von Worms, Jakob 223, 273, 286, 289, 290, 292, 319, 320, 385, 534, 565, 836, 901

Becker, Ludwig Hugo 611, 764

Behne, Gustavus Adolphus 38, 62, 102, 910

Bendemann, Eduard 110, 278, 285, 287, 305, 411, 464, 561, 563, 732, 898

Benzon, Christian Albrecht von 134, 145, 148, 288, 906

Bièfve, Edouard de 114, 115, 893

Bierstadt, Albert 22, 31, 33, 34, 35, 356, 368, 369, 384, 385, 387, 397, 406, 407, 408, 409, 410, 472, 485, 572, 585, 589, 590, 592, 593, 598, 607, 608, 609, 610, 612, 617, 624, 625, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 647, 648, 651, 657, 658, 659, 661, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 676, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 702, 703, 705, 706, 707, 708, 710, 711, 727, 729, 730, 733, 737, 738, 746, 747, 751, 752, 754, 755, 756, 757, 758, 760, 761, 762, 763, 764, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 776, 777, 778, 779, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 792, 793, 794, 795, 800, 801, 804, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 825, 826, 827, 828, 830, 831, 869, 881, 888, 890, 906, 922, 923, 926, 927, 929, 931, 933, 936, 937

Bingham, George Caleb 22, 46, 48, 49, 50, 66, 165, 178, 213, 230, 392, 393, 394, 395, 406, 407, 408, 409, 423, 424, 490, 497, 514, 515, 516, 517, 518, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 530, 568, 575, 579, 580, 581, 584, 598, 669, 704, 713, 719, 728, 729, 731, 737, 832, 835, 836, 882, 883, 897, 898, 905

Blanc, Louis Ammy 288, 562, 766

Blechen, Karl 596, 597, 618, 683, 697, 704

Bokelmann, Christian Ludwig 872, 904

Boser, Karl Friedrich Adolf 267, 287, 288, 289, 291, 292, 293, 305, 323, 356, 400, 711

Bott, Emil 34, 38, 39, 713, 738, 765, 766, 776, 778, 789, 890

Böttcher, Christian Eduard 273, 278, 571, 856
Bradford, William 802, 804
Bricher, Alfred Thompson 737, 800, 931
Calame, Alexandre 485, 627, 629, 631, 632, 633, 634, 639, 661, 754, 766, 785, 786, 801, 809, 826, 924
Camphausen, Wilhelm 19, 102, 144, 149, 166, 167, 168, 171, 193, 195, 196, 197, 199, 288, 289, 290, 291, 292, 317, 354, 355, 356, 369, 379, 407, 424, 434, 435, 454, 465, 482, 483, 497, 566, 583, 725, 833, 885, 897, 901
Cappelen, Herman August 591, 627, 762
Carus, Carl Gustav 597, 698, 735, 805, 807, 809, 811, 812, 813
Champney, Benjamin 39, 194
Chauvin, Auguste 159
Church, Frederic Edwin 145, 172, 356, 359, 381, 455, 535, 567, 737, 739, 751, 761, 762, 764, 766, 792, 803, 811, 812, 813, 826, 827, 828, 850, 930, 936
Clark, John 420, 713
Clasen, Carl 291, 292, 315
Clasen, Lorenz 196, 197, 200, 201, 203, 272, 289, 292, 293, 294, 307, 583
Cohen, Lawrence L. 391, 405, 406, 407, 417, 425, 710, 711, 888
Cole, Thomas 33, 171, 172, 240, 245, 329, 380, 381, 490, 497, 499, 586, 606, 699, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 742, 743, 744, 748, 749, 752, 753, 755, 759, 761, 765, 766, 781, 783, 786, 787, 788, 790, 803, 804, 806, 807, 810, 818, 820, 821, 823, 825, 882, 922, 925, 926, 927, 929, 930, 936
Connor, Richard 395, 396, 407, 417, 420, 711
Constable, John 597, 639, 740, 742, 748, 924
Copley, John Singleton 11, 41, 229, 231, 245, 303, 834, 882, 894, 896, 907
Cornelius, Peter von 55, 64, 72, 88, 99, 106, 107, 110, 111, 120, 134, 142, 147, 240, 241, 284, 285, 296, 343, 377, 397, 419, 535, 807, 878, 883, 907, 908, 909, 933
Correggio, Antonio Allegri 49, 285, 302, 883
Courbet, Gustave 744, 864, 902
Couture, Thomas 71, 102, 136, 375, 379, 424, 536, 855, 865, 869, 871, 872, 902, 915, 919
Crawford, Thomas 251, 382, 404, 406, 414, 896
Cropsey, Jasper Francis 252, 406, 692, 737, 739, 747, 748, 759, 761, 781, 783, 824, 936
Custer, Edward L. 401, 402, 408, 419, 585, 713, 795, 796
Dahl, Johann Christian Claussen 596, 597, 639, 641, 643, 683, 697, 753, 781, 798
David, Jacques-Louis 112, 139, 221, 230, 433
Deger, Ernst 289, 304
Delaroche, Paul 115, 121, 128, 142, 143, 144, 158, 159, 211, 221, 233, 234, 253, 337, 343, 848, 893, 914
Dücker, Eugène Gustave 650, 657, 686
Durand, Asher Brown 33, 39, 43, 44, 105, 151, 156, 245, 266, 474, 596, 597, 650, 735, 736, 737, 740, 741, 742, 743, 744, 746, 747, 748, 749, 750, 752, 753, 760, 775, 780, 781, 783, 786, 790, 803, 804, 805, 806, 807, 818, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 834, 886, 887, 925, 927, 929, 930, 932, 933, 934, 935, 936
Dürer, Albrecht 72, 73, 74, 595, 722, 743, 852
Duveneck, Frank 23, 125, 904, 939

Dyck, Anthonis van 61, 78, 79, 115, 116, 123, 124, 158, 174, 185, 277, 853
Eckersberg, Johan Fredrik 762, 804
Edwards, Charles G. 36, 37, 38, 44, 54, 55, 62, 102, 195, 419, 884
Ehninger, John Whetten 39, 53, 54, 55, 56, 58, 59, 62, 63, 81, 90, 100, 101, 102, 165, 166, 173, 200, 204, 205, 296, 298, 333, 348, 368, 374, 375, 378, 404, 409, 413, 583, 584, 820, 860, 870, 872, 873, 878, 881, 884, 886, 887, 902
Elder, John Adams 14, 388, 389, 405, 406, 413, 417, 422, 461, 475, 476, 477, 490, 493, 565, 706, 710, 841, 887, 896, 898, 899, 923
Everdingen, Allaert van 643, 664, 684, 768
Fagerlin, Ferdinand 865, 866, 904
Fay, Joseph 200, 425, 426, 495, 511, 514, 724, 728, 888
Feuerbach, Anselm 65, 71, 305, 538, 539, 596, 872
FewSmith, Henry 37, 38, 56, 57, 58, 62, 70, 98, 102, 195, 196, 885
Flamm, Albert 425, 495, 589, 649, 782, 794
Foerster, Emil 39, 62, 100, 102, 910
Friedrich, Caspar David 258, 566, 597, 619, 639, 697, 698, 735, 781, 804, 805, 807, 810, 811, 813, 821
Furness, William Henry Jr. 109, 376, 388, 390, 391, 405, 413, 420, 454, 540, 610, 710, 872, 884, 888, 902
Gallait, Louis 26, 107, 108, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 155, 157, 247, 248, 253, 356, 395, 487, 488, 893
Géricault, Théodore 504
Geselschap, Eduard 355, 363, 364, 836, 858, 914, 917
Gifford, Sanford Robinson 260, 376, 380, 397, 399, 400, 401, 406, 407, 408, 409, 414, 415, 423, 430, 474, 600, 610, 628, 637, 683, 700, 712, 717, 718, 722, 723, 724, 726, 727, 729, 730, 737, 741, 754, 766, 770, 781, 792, 803, 909, 924, 928, 933, 936, 938
Goyen, Jan van 222, 228, 651, 804
Grashof, Otto 289, 291, 293, 318
Gray, Henry Peters 44, 153
Greuze, Jean-Baptiste 164, 554, 555, 866, 901
Gude, Hans Fredrik 19, 136, 196, 222, 289, 290, 300, 326, 330, 331, 333, 349, 354, 360, 365, 549, 589, 591, 594, 599, 611, 613, 623, 627, 633, 634, 638, 643, 646, 699, 702, 703, 706, 741, 760, 762, 771, 772, 777, 779, 780, 787, 788, 791, 792, 814, 868, 918, 921, 926, 931, 932
Hall, George Henry 43, 81, 101, 239, 272, 275, 276, 277, 326, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 381, 403, 404, 407, 409, 421, 422, 424, 563, 575, 589, 713, 717, 730, 731, 881, 884
Hart, James McDougal 11, 23, 33, 34, 46, 333, 356, 384, 404, 405, 406, 408, 575, 576, 585, 586, 617, 648, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 699, 702, 703, 706, 707, 713, 737, 738, 739, 740, 747, 751, 755, 764, 765, 769, 774, 775, 791, 792, 829, 830, 831, 890, 925, 926, 927, 929, 936, 937, 938
Haseltine, William Stanley 11, 18, 21, 22, 34, 42, 376, 385, 386, 387, 397, 406, 407, 409, 413, 585, 586, 589, 590, 592, 607, 608, 610, 627, 629, 634, 635, 636, 637, 642, 658, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685,

699, 700, 702, 703, 706, 708, 710, 711, 738, 747, 755, 769, 790, 794, 796, 797, 798, 799, 800, 804, 830, 831, 859, 888, 922, 923, 924, 926, 927, 929, 931
Hasenclever, Johann Peter 149, 164, 165, 168, 183, 185, 187, 196, 197, 200, 201, 202, 203, 244, 255, 257, 289, 295, 319, 323, 324, 325, 326, 350, 354, 355, 359, 360, 361, 362, 363, 369, 384, 385, 388, 415, 416, 439, 441, 468, 469, 478, 500, 524, 534, 552, 554, 563, 567, 569, 570, 574, 575, 578, 580, 584, 625, 724, 848, 850, 858, 880, 897, 901, 915, 919
Hastings, Matthew 36, 395, 396, 407, 417, 424, 713
Heade, Martin Johnson 46, 737, 802, 803, 804, 930
Henry Ritter 149, 167, 177, 196, 288, 513, 514, 547, 548, 554, 575, 578, 583, 897
Hetzel, George 31, 34, 38, 60, 62, 63, 102, 213, 379, 738, 775, 779, 780, 783, 791, 823, 830, 831, 890
Heunert, Friedrich 663
Hildebrandt, Ferdinand Theodor 53, 55, 62, 63, 73, 75, 79, 81, 98, 109, 150, 168, 175, 185, 194, 197, 200, 268, 278, 280, 288, 289, 290, 293, 294, 305, 306, 309, 310, 312, 313, 347, 350, 351, 354, 355, 399, 564, 565, 574, 581, 732, 838, 860, 868, 885, 897, 898, 912, 915, 916, 918
Hilgers, Carl 289, 290, 291, 333, 651, 697
Hoegg, Peter Joseph 175, 857
Hogarth, William 47, 165, 186, 323, 325, 326, 516, 554, 555
Hooch, Pieter de 170, 171, 172, 192, 555
Howland, Alfred Cornelius 401, 402, 408, 419, 425, 713, 831, 884
Hübner, Carl Wilhelm 19, 99, 167, 168, 172, 181, 182, 192, 193, 194, 196, 197, 199, 200, 201, 203, 254, 255, 257, 268, 289, 290, 292, 295, 320, 321, 322, 323, 336, 343, 350, 354, 355, 364, 365, 369, 378, 379, 400, 404, 424, 456, 463, 464, 482, 518, 530, 561, 567, 568, 571, 626, 716, 724, 725, 741, 832, 834, 836, 837, 838, 854, 861, 866, 885, 898, 904, 905, 915, 916, 917, 918
Hunt, William Morris 38, 56, 62, 406, 538, 539, 871, 881, 885, 928
Huntington, Daniel 39, 45, 66, 130, 151, 153, 156, 239, 240, 245, 250, 388, 389, 406, 750, 907, 912
Irving, John Beaufain 11, 123, 261, 326, 376, 388, 391, 404, 405, 406, 407, 413, 414, 415, 425, 450, 485, 486, 487, 488, 489, 565, 566, 567, 570, 572, 573, 582, 584, 610, 658, 700, 710, 711, 730, 849, 850, 851, 858, 859, 860, 872, 887, 896, 897, 899, 914
Jarvis, John Wesley 232, 280
Jerichau-Baumann, Elisabeth Maria Anna 253, 289, 290, 538, 568, 858
Johnson, David 737, 774
Johnson, Jonathan Eastman 22, 34, 45, 81, 210, 211, 212, 219, 272, 365, 373, 377, 380, 403, 404, 410, 411, 412, 421, 422, 424, 438, 487, 488, 493, 494, 526, 529, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 540, 541, 542, 559, 560, 562, 566, 571, 577, 710, 712, 728, 837, 839, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 863, 866, 867, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 881, 884, 885, 887, 888, 900, 901, 902, 903, 904, 915, 919

Johnson, Samuel Frost 401, 407, 408, 418, 419, 713, 884, 915
Jordan, Rudolf 19, 149, 166, 167, 168, 175, 177, 193, 196, 197, 200, 288, 290, 292, 293, 350, 355, 414, 454, 547, 548, 549, 550, 551, 553, 554, 569, 571, 575, 577, 578, 581, 592, 711, 865, 870, 900, 901, 905, 916
Jungheim, Carl 273, 794
Kalckreuth, Eduard Stanislaus Graf von 411, 627, 639, 644
Kaulbach, Wilhelm von 106, 107, 115, 133, 240, 241, 298, 340, 342, 343, 344, 356, 377, 404, 845, 907, 908, 918, 933
Kensett, John Frederick 39, 245, 260, 328, 406, 608, 736, 737, 742, 747, 750, 766, 781, 783, 801, 802, 803, 804, 928, 930, 931, 932, 936
Keyser, Nicaise de 115, 437, 893
Knaus, Ludwig 177, 293, 294, 355, 356, 398, 399, 403, 425, 447, 448, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 549, 553, 572, 573, 575, 577, 578, 579, 659, 725, 728, 857, 858, 860, 862, 865, 868, 869, 870, 871, 872, 874, 875, 900, 901, 902, 903, 913, 917, 919, 920
Koch, Joseph Anton 628, 656, 753, 767, 789
Koekkoek, Barend Cornelis 588, 647, 667, 705, 915, 922
Köhler, Christian 79, 197, 199, 253, 257, 286, 288, 289, 290, 292, 294, 306, 307, 308, 309, 315, 497, 910, 914
Krimmel, John Lewis 555, 556
Lane, Fitz Hugh 46, 367, 737, 800, 803, 804
Lang, Louis 39, 129, 260
Lawrie, Alexander 385, 387, 399, 400, 406, 407, 409, 413, 414, 415, 418, 423, 540, 585, 702, 710, 711, 730, 761, 820, 887, 888
Lehnen, Jakob 288, 289, 292, 576
Lessing, Carl Friedrich 22, 26, 29, 34, 51, 52, 55, 64, 80, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 93, 94, 95, 96, 98, 99, 102, 103, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 118, 119, 120, 121, 122, 124, 126, 127, 128, 136, 140, 141, 142, 143, 146, 148, 153, 156, 159, 160, 161, 166, 167, 168, 171, 193, 195, 197, 200, 201, 203, 211, 234, 247, 253, 254, 256, 259, 268, 270, 277, 281, 285, 287, 288, 289, 292, 295, 314, 326, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 349, 351, 352, 354, 356, 368, 382, 385, 400, 401, 418, 424, 427, 428, 433, 434, 436, 437, 438, 445, 446, 447, 449, 455, 456, 458, 459, 462, 464, 471, 476, 482, 483, 486, 489, 561, 563, 564, 565, 566, 567, 575, 576, 581, 583, 586, 587, 588, 589, 591, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 611, 613, 614, 615, 616, 618, 619, 620, 621, 623, 627, 630, 638, 640, 641, 646, 648, 649, 650, 653, 658, 659, 666, 680, 688, 689, 692, 697, 698, 699, 702, 703, 704, 705, 709, 722, 724, 725, 728, 729, 731, 732, 741, 744, 745, 747, 753, 759, 760, 761, 762, 766, 768, 770, 771, 772, 773, 776, 778, 779, 784, 786, 788, 790, 793, 797, 807, 809, 810, 814, 816, 817, 819, 820, 821, 826, 829, 830, 834, 840, 841, 860, 868, 878, 879, 884, 885, 888, 889, 891, 892, 893, 894, 898, 899, 901, 902, 906, 912, 921, 922, 924, 927, 931, 932, 933, 935
Leu, August Wilhelm 19, 291, 292, 331, 333, 354, 382, 400, 454,

586, 587, 591, 598, 599, 627, 639, 768, 779, 786, 787, 788, 794, 802, 814, 815, 826, 932
Leutze, Emanuel Gottlieb 11, 14, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 30, 35, 36, 37, 38, 40, 45, 51, 53, 55, 56, 65, 66, 67, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 97, 98, 99, 100, 102, 103, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 136, 137, 139, 140, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 167, 168, 169, 171, 172, 174, 180, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 200, 201, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 268, 274, 278, 285, 288, 289, 291, 296, 297, 318, 319, 327, 332, 335, 348, 356, 357, 363, 365, 367, 368, 370, 371, 375, 378, 379, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 398, 399, 400, 401, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 422, 423, 424, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 449, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 503, 504, 506, 508, 510, 512, 513, 514, 515, 522, 524, 533, 541, 542, 551, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 570, 571, 573, 575, 576, 577, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 589, 590, 591, 609, 658, 670, 702, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 723, 724, 725, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 746, 755, 772, 788, 793, 794, 820, 828, 832, 834, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 848, 849, 850, 851, 852, 854, 859, 860, 876, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 905, 906, 911, 913, 915, 919, 923, 932, 939
Lewin, William 395, 396, 407, 417, 419, 713
Lewis, Henry 14, 251, 280, 281, 367, 368, 376, 392, 393, 395, 396, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 414, 415, 416, 417, 418, 423, 427, 429, 430, 513, 559, 597, 609, 610, 611, 637, 644, 658, 670, 671, 694, 695, 700, 701, 702, 703, 710, 711, 712, 719, 720, 721, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 733, 888, 915, 921
Lindlar, Johann Wilhelm 293, 591, 644, 681, 715, 716
Lorrain, Claude Gellée 598, 624, 648, 650, 656, 687, 694, 735, 738, 742, 748, 753, 759, 766, 767, 786, 787, 810, 932
Malmström, Johann August 136
McClurg, Trevor 37, 38, 56, 62, 90, 100, 102, 195, 379, 883, 910
McConkey, Benjamin 218, 380, 381, 382, 404, 408, 409, 410, 585,

586, 607, 608, 700, 702, 710, 717, 888
McMurtrie, James Jr. 37, 38, 56, 195
Menzel, Adolph Friedrich 220, 338, 482, 483, 561, 597, 897
Meyer von Bremen, Johann Georg 197, 278, 355, 770, 771, 859, 915, 916, 918, 919
Michelis, Alexander 19, 272, 591, 646, 651, 656, 668, 703, 705, 725, 727, 921
Millet, Jean-François 871, 874, 903, 928, 937
Mintrop, Theodor 273, 292, 305, 306, 533, 717, 722, 911
Morrell, Margret Imogene, geb. Robinson 379, 407, 417, 424, 713, 866, 888, 890
Mount, William Sidney 43, 46, 48, 70, 153, 165, 188, 245, 323, 365, 556, 565, 568, 737, 857, 869, 870, 874
Mücke, Heinrich Anton 59, 95, 110, 134, 142, 200, 273, 288, 376, 419, 420, 421, 422, 732, 884, 908
Müller, Andreas 289, 292, 419, 425, 831, 908
Müller, Carl 112, 278, 289, 293, 304, 354, 419, 420, 880
Mulligan, William 395, 396, 407, 417, 422, 713
Nordenberg, Henrik 549, 864, 868
Overbeck, Johann Friedrich 64, 94, 99, 103, 171, 200, 226, 278, 284, 285, 314, 315, 343, 355, 377, 397, 400, 563, 878, 907, 908, 909
Page, William 43, 49, 81, 294, 910
Peale, Charles Willson 41, 42, 48, 50, 66, 232, 243, 303, 406, 576, 886
Perry, Enoch Wood 372, 374, 375, 376, 397, 403, 405, 420, 571, 610, 710, 718, 729, 751, 849, 852, 856, 859, 861, 862, 864, 865, 866, 869, 870, 872, 873, 874, 881, 884, 888, 902, 903, 904
Piloty, Karl Theodor von 115, 150, 356, 451, 913, 918
Plüddemann, Hermann Freihold 88, 89, 126, 128, 141, 160, 288, 289, 291, 451, 833
Pose, Eduard Wilhelm 288, 289, 291, 623, 703
Post, Edward C. 401, 402, 407, 419, 671, 704, 711, 712, 733
Poussin, Nicolas 61, 146, 598, 656, 738, 746, 753, 759, 767, 827
Powers, Hiram 244, 251, 294, 382
Prehn, William 375, 376, 420, 710, 730
Preyer, Johann Wilhelm 102, 202, 278, 289, 290, 292, 324, 354, 355, 356, 369, 454, 575, 576, 838, 915, 917, 918
Raffael, eig. Raffaello Santi 40, 49, 51, 61, 65, 72, 93, 110, 112, 113, 128, 129, 133, 141, 147, 222, 226, 271, 275, 303, 340, 341, 378, 390, 433, 561, 563, 722, 806, 807, 818, 844, 852, 853, 872, 879, 883, 907, 909
Ranney, William Tylee 230, 252, 497, 514, 912
Read, Thomas Buchanan 259, 397, 398, 406, 409, 728, 824
Reinhart, Benjamin Franklin 379, 418, 423, 713, 849, 872, 888
Rembrandt, Harmensz van Rijn 48, 52, 75, 79, 115, 116, 277, 303, 372, 378, 469, 534, 567, 731, 852
Rethel, Alfred 129, 134, 146, 196, 221, 433, 453, 458, 833, 877
Reynolds, Sir Joshua 41, 47, 66, 69, 230, 245, 303, 316, 738, 749, 882, 907
Richards, William Trost 34, 42, 260, 385, 387, 407, 409, 608, 609, 707, 713, 738, 741, 745, 746, 747, 759, 761, 764, 765, 769, 779, 781, 790, 791, 800, 801, 824, 831, 902, 929, 931, 932, 933, 935, 936
Richter, Adrian Ludwig 222, 618

Ritter, Henry 149
Robert, Louis Léopold 319, 320, 901
Rollmann, Julius 627, 638, 639, 644, 685
Rossiter, Thomas Pritchard 39, 250, 251, 260, 406, 910
Rothermel, Peter Frederick 26, 27, 107, 123, 124, 125, 136, 137, 151, 240, 242, 251, 300, 338, 339, 352, 397, 399, 407, 465, 577, 912, 913
Röting, Julius 88, 89, 144, 411, 412, 416, 570
Rottmann, Carl Anton Joseph 623, 750, 753, 754, 780, 790, 813, 815
Rousseau, Théodore 656, 928
Rubens, Peter Paul 37, 115, 116, 158, 383, 412, 725, 731, 852, 853
Rude, François 133, 306
Ruisdael, Jacob van 228, 598, 609, 643, 650, 654, 656, 659, 688, 694, 705, 798
Ruisdael, Jacob, van 617, 813
Ruysdael, Salomon van 651
Saal, Georg Eduard Otto 289, 291, 331, 333, 368, 458, 507, 800
Schadow, Wilhelm von 21, 23, 24, 25, 26, 37, 40, 47, 56, 57, 59, 63, 64, 65, 66, 67, 70, 71, 72, 73, 75, 76, 77, 79, 80, 84, 88, 91, 92, 96, 98, 99, 103, 104, 112, 116, 141, 162, 195, 201, 202, 203, 226, 255, 268, 271, 272, 274, 283, 284, 285, 287, 288, 290, 295, 301, 302, 305, 306, 307, 309, 315, 335, 340, 343, 344, 345, 347, 356, 358, 359, 372, 397, 399, 400, 417, 533, 548, 559, 561, 563, 565, 576, 583, 584, 594, 595, 598, 657, 709, 713, 715, 716, 722, 728, 732, 734, 741, 748, 780, 807, 819, 840, 868, 876, 878, 879, 880, 883, 885, 887, 889, 890, 891, 899, 907, 908, 909, 911, 921
Scheuren, Caspar Johann Nepomuk 102, 149, 196, 197, 198, 222, 289, 290, 291, 292, 333, 473, 602, 603, 608, 609, 610, 646, 649, 650, 651, 712, 722
Schinkel, Karl Friedrich 141, 606, 608, 616, 648, 704, 709, 753, 810, 819
Schirmer, Johann Wilhelm 22, 23, 53, 61, 63, 91, 149, 196, 203, 256, 288, 289, 290, 327, 330, 367, 411, 447, 511, 576, 580, 586, 587, 588, 589, 590, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 607, 608, 609, 611, 615, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 627, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 636, 637, 638, 642, 643, 646, 648, 649, 650, 654, 656, 659, 660, 663, 664, 665, 666, 670, 681, 682, 683, 686, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 699, 702, 703, 704, 705, 706, 709, 731, 738, 739, 740, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 753, 754, 759, 760, 762, 764, 766, 767, 769, 771, 772, 774, 775, 777, 778, 779, 780, 782, 783, 788, 790, 793, 797, 802, 810, 814, 815, 816, 821, 822, 826, 829, 830, 831, 890, 921, 922, 923, 925, 927, 932, 935, 937
Schroedter, Adolf 14, 19, 84, 87, 99, 107, 149, 167, 168, 183, 196, 197, 203, 219, 268, 269, 277, 288, 289, 290, 295, 319, 326, 343, 350, 354, 357, 359, 379, 407, 415, 424, 428, 440, 532, 534, 548, 563, 569, 570, 571, 579, 580, 584, 649, 719, 721, 723, 728, 731, 732, 848, 851, 901, 932
Schwartze, John George 36, 37, 38, 56, 62, 89, 90, 100, 102, 103, 195, 884
Schwingen, Peter 181, 182, 197, 500, 568, 834, 836, 863, 864, 905

Shattuck, Aaron D. 474, 766, 767, 781
Silva, Francis Augustus 800, 931, 933
Sohn, Carl Ferdinand 19, 25, 37, 53, 54, 55, 56, 57, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 79, 80, 81, 82, 98, 101, 102, 103, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 171, 172, 174, 177, 192, 193, 196, 197, 200, 280, 285, 288, 290, 291, 293, 294, 305, 313, 314, 318, 347, 350, 355, 356, 360, 375, 390, 428, 449, 450, 466, 467, 468, 494, 511, 532, 538, 541, 542, 548, 551, 552, 561, 562, 565, 579, 724, 728, 741, 775, 834, 841, 844, 847, 860, 865, 884, 885, 886, 888, 889, 898, 899, 900, 901, 914
Sonderland, Johann Baptist 141, 197, 288, 289, 290, 291, 305, 360, 476
Starkenborgh, Jacobus Nikolaus Baron Tjarda van 14, 368, 387, 388, 407, 408, 409, 419, 427, 585, 627, 637, 705, 711, 712, 733, 918
Steinbrück, Eduard 278, 280, 285, 288, 289, 290, 291, 295, 301, 302, 303, 305, 390, 391, 877, 878, 910, 911
Stuart, Gilbert 25, 65, 66, 71, 73, 78, 80, 81, 218, 232, 244, 245, 394, 517, 888
Sully, Thomas 25, 49, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 73, 74, 75, 77, 78, 80, 207, 210, 230, 231, 232, 240, 242, 250, 253, 256, 315, 390, 517, 888, 889, 892
Tait, John Robinson 330, 355, 380, 382, 383, 384, 399, 402, 406, 407, 408, 409, 415, 419, 420, 430, 585, 671, 704, 711, 733, 849, 917
Teniers, David d.J. 165, 169, 176, 277, 532, 852
Terborch, Gerard 165, 169, 171, 176, 550, 555
Terry, Luther 125, 156, 404, 406, 407, 408
Tidemand, Adolph 168, 197, 222, 270, 289, 290, 291, 292, 463, 549, 594, 714, 854, 861, 867, 868, 898
Tizian, eig. Tiziano Vecelli(o) 133, 185, 341, 378, 453, 731, 852
Trumbull, John 41, 51, 229, 230, 231, 239, 242, 243, 894
Turner, Henry 391, 407, 417, 711, 888
Turner, Joseph Mallord William 221, 329, 735, 809, 810
Vanderlyn, John 146, 303, 502
Vautier, Marc Louis Benjamin 355, 369, 454, 507, 572, 578, 591, 707, 708, 718, 863, 865, 868, 874, 902, 903, 904, 913, 919
Volkhart, Georg Wilhelm 126, 292, 316, 317, 363, 364, 712, 914
Waldmüller, Ferdinand Georg 654, 790, 855, 858, 903
Walker, William Aiken 391, 425, 713
Washington, William De Hartburn 35, 383, 388, 389, 413, 414, 422, 444, 464, 535, 563, 565, 566, 567, 569, 570, 572, 573, 577, 610, 710, 814, 832, 836, 852, 859, 887, 888, 890, 896, 899, 905, 910
Weber, August 19, 42, 200, 203, 278, 291, 292, 360, 365, 368, 385, 386, 387, 400, 407, 420, 521, 586, 587, 590, 594, 596, 599, 618, 646, 669, 671, 689, 704, 711, 724, 746, 918, 932, 935, 936
Weir, Robert Walter 128, 460
West, Benjamin 11, 40, 47, 52, 66, 68, 69, 229, 230, 231, 233, 303, 417, 436, 717, 882, 896, 907, 911
White, Edwin D. 24, 45, 51, 156, 378, 379, 404, 407, 418, 424, 456, 458, 464, 465, 514, 562,

563, 573, 575, 577, 713, 839, 849, 852, 853, 859, 864, 890, 898, 910, 911
Whittredge, Thomas Worthington 21, 22, 23, 31, 33, 34, 46, 52, 65, 217, 218, 228, 272, 274, 330, 332, 352, 356, 375, 376, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 393, 397, 398, 402, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 414, 416, 418, 497, 501, 559, 572, 575, 585, 589, 590, 591, 592, 593, 597, 598, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 629, 633, 634, 635, 636, 637, 639, 641, 642, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 667, 668, 670, 673, 676, 681, 687, 694, 698, 699, 700, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 710, 711, 718, 719, 722, 723, 727, 728, 729, 730, 737, 738, 741, 747, 749, 754, 755, 761, 768, 769, 770, 772, 773, 774, 776, 777, 778, 780, 792, 793, 794, 810, 821, 822, 823, 828, 829, 830, 831, 878, 881, 886, 887, 888, 889, 921, 922, 923, 924, 926, 927, 928, 929, 931, 933, 936
Wilkie, David 66, 68, 80, 164, 165, 177, 178, 181, 190, 321, 325, 326, 362, 363, 529, 532, 534, 554, 555, 578, 856, 857, 901
Wimar, Charles Ferdinand 14, 22, 23, 392, 393, 394, 395, 400, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 412, 413, 423, 424, 425, 426, 430, 490, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 517, 524, 559, 560, 563, 564, 565, 573, 576, 580, 581, 583, 584, 609, 701, 710, 712, 713, 718, 719, 725, 727, 728, 729, 730, 731, 734, 843, 881, 884, 888, 896, 897, 898, 899
Wood, Thomas Waterman 904
Woodville, Richard Caton 22, 27, 38, 56, 60, 62, 102, 103, 106, 136, 155, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 196, 197, 230, 252, 355, 365, 368, 369, 371, 403, 404, 405, 406, 503, 529, 531, 538, 539, 543, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 564, 570, 575, 577, 581, 584, 713, 749, 861, 878, 881, 884, 885, 889, 900, 901, 902, 915
Wyant, Alexander Helwig 31, 34, 737, 738, 762, 769, 777, 778

Vorwort 4

Künstlerlexikon – Alphabetischer Namensindex

Andrews, Eliphalet Frazer (Steubenville, OH, 1835–1915 Washington, D.C.) 6
Beard, William Holbrook (Painesville, OH, 1824 – 1900 New York, NY) 11
Behne, Gustavus Adolphus (Nordhausen 1828–1895 Reading, PA) 14
Bierstadt, Albert (Solingen 1830 – 1902 New York, NY) 15
Bingham, George Caleb (Augusta County, VA, 1811 – 1879 Kansas City, MO) ... 22
Bott, Emil (Württemberg 1827 – 1908 Phillipsburg, PA) 28
Clark, John 29
Cohen, Lawrence L. (vermutlich Charleston, SC, 1836 – 1861) 30
Connor, Richard (Madison, Cornwell, um 1837 – ?) 31
Custer, Edward L. (Basel 1837 – 1881 Boston, MA) 31
Edwards, Charles G. (1823 New York, NY – ?) 33
Ehninger, John Whetten (1827 New York, NY – 1889 Saratoga, NY) 34
Elder, John Adams (Fredericksburg 1833 – 1895 Fredericksburg, VA) 38
FewSmith, Henry (Philadelphia 1821–1846 Philadelphia, PA) 42
Foerster, Emil (Gießen 1822 – 1906 Pittsburgh, PA) 46
Furness, William Henry Jr. (Philadelphia, PA, 1828 – 1867 Cambridge, MA) 47
Hall, George Henry (Manchester, NH, 1825 – 1913 New York, NY) 52
Hart, James McDougal (Kilmarnock, Schottland, 1828 – 1901 Brooklyn, NY) 56
Haseltine, William Stanley (Philadelphia, PA, 1835 – 1900 Rom) 61
Hastings, Matthew M. (Georgetown, D.C., 1834 – 1919 St. Louis, MO) 66
Hetzel, George (Strasbourg 1826 – 1899 Pittsburgh, PA) 68
Howland, Alfred Cornelius (Walpole, NH, 1838 – 1909 Pasadena, CA) 72
Hunt, William Morris
(Brattleboro, VT, 1824 – 1879 Appledore, Isle of Shoals, NH) 75
Irving, John Beaufain (Charleston, SC, 1825 – 1877 New York, NY) 76
Johnson, Jonathan Eastman (Lovell, ME, 1824 – 1906 New York, NY) 81
Johnson, Samuel Frost (New York, NY, 1835 – ?) 87
Lawrie, Alexander Jr. (New York, NY, 1828 – 1917 Lafayette, IN) 89
Leutze, Emanuel Gottlieb (Schwäbisch Gmünd 1816 – 1868 Washington D.C.). 93
Lewin, William (London 1838 – ?) 113
Lewis, Henry (Newport, England, 1819 – 1914 Düsseldorf) 114
McClurg, Trevor (Pittsburgh, PA, 1816 – 1893 Asheville, NC) 118
McConkey, Benjamin M. (Baltimore, MD, 1821 – ca. 1855 Cincinnati, OH) 121
McMurtrie, James Jr. (1820 Philadelphia? – nach 1875) 123

Morrell, Margaret Imogene Robinson
(Attleboro, MA, 1837 – 1908 Washington, D.C.) 124
Mulligan, William (Glasgow in Howard County, MO, um 1838 – ?)..... 127
Perry, Enoch Wood Jr. (Boston, MA, 1831 – 1915 New York, NY) 127
Post, Edward C. (Hagen 1827 – 1882 Hagen)..... 133
Prehn, William..... 135
Reinhart, Benjamin Franklin
(bei Waynesburg, PA, 1829 – 1885 Philadelphia, PA) 135
Richards, William Trost (Philadelphia, PA, 1833 – 1905 Newport, ME)..... 139
Schwartze, John George (Philadelphia 20.10.1814 – 28.08.1874 Amsterdam) 145
Starkenborgh, Jacobus Nicolaus Baron Tjarda van
(Wehe bei Groningen 1822 – 1895 Wiesbaden)..... 149
Tait, John Robinson (Cincinnati, OH, 1834 – 1909 Baltimore, MD) 152
Turner, Henry (Rappahannock County, VA, ca. 1827 – ?) 156
Walker, William Aiken (Charleston, SC, 1838 – 1921 Charleston, SC) 157
Washington, William De Hartburn
(Clarke County, VA, 1833 – 1870 Lexington, VA) 158
White, Edwin D. (South Hadley, MA, 1817 – 1877 Saratoga Springs, NY) 164
Whittredge, Thomas Worthington (Springfield, OH, 1820 – 1910 Summit, NJ) 171
Wimar, Charles Ferdinand (Siegburg 1828 – 1862 Saint Louis, MO) 176
Woodville, Richard Caton (Baltimore, MD, 1825 – 1855 London) 180
Appendix:..... 184

Verzeichnis der Abbildungsverweise 186

Quellen und Literatur 234

Vorwort

Das Künstlerlexikon soll in erster Linie die Informationen enthalten, die für die Fragestellungen der Abhandlung über die amerikanischen Künstler in Düsseldorf 1840–1860 relevant sind. Unter Einbeziehung von Quellenmaterial liefert es biographische Daten mit Angabe der künstlerischen Ausbildung vor, während und nach der Düsseldorfer Zeit. Es umfasst etwa 50 Künstler und Kunstschüler, soll und kann jedoch nicht dem Werdegang und Schaffen einer jeden Persönlichkeit vollständig gerecht werden. Die Lexikonartikel sind vielmehr komplementär zur Untersuchung der amerikanischen Malerkolonie in Düsseldorf zu lesen. Ohne Unterscheidung von bekannten, etablierten Malern und Kunstschülern werden die Beiträge akzentuiert im Hinblick auf die Düsseldorfer Schulung, d.h. der Umfang der Einträge zu den jeweiligen Personen richtet sich, abgesehen von der Literatur- und Quellenlage, hauptsächlich nach der Intensität der Düsseldorfer Ausbildung oder des möglichen Düsseldorfer Einflusses. So wird beispielsweise ein bekannter Maler, wie William Morris Hunt, im Lexikon weniger ausführlich behandelt, verglichen mit einem relativ unbekannten Künstler, wie John George Schwartze, da die Düsseldorfer Zeit von ca. acht Monaten bei Ersterem kaum eine Rolle spielte, wohingegen bei Letzterem das Düsseldorfer Studium von fünf bis sechs Jahren auch sein späteres Schaffen geprägt haben wird.

Gliederung

- Die Kunstgattung, in der die Maler hauptsächlich tätig waren, steht an erster Stelle.
- Künstlerische Ausbildung und Tätigkeit in Amerika und Europa, teilweise in Stichworten.
- Aufenthalt in Düsseldorf:
  Einschreibung an der Kunstakademie (Angaben in Schülerlisten in Bezug auf Eintrittsdatum, Kunstfach und eventuell Beurteilung/Anlage, besondere Bemerkungen); **Privatlehrer**; **Adressen**; **Mitgliedschaft in Künstlervereinen in Düsseldorf**, v.a. **Malkasten** (Hinweis: Die Verzeichnisse über die Mitgliedschaft im „Malkasten“ existieren erst seit den 1850er Jahren. In den Mitgliederlisten wurden die Namen aus verschiedenen Gründen gestrichen, der Zeitpunkt der Streichung ist nicht bekannt, d.h. die Streichung kann, muss aber nicht mit dem Zeitpunkt der Abmeldung bzw. des Austritts aus dem Verein identisch sein. Die Identifizierung der Mitglieder ist in einzelnen Fällen nicht eindeutig zu klären, da die Namen oft ohne Vornamen angegeben wurden); **Teilnahme an zeitgenössischen Ausstellungen in Düsseldorf und Amerika.**